Verordnung über die Lehrmittel, Schulmaterialien und Unterrichtshilfen für die Volksschulen (Lehrmittelverordnung)

Vom 3. Dezember 2019 (Stand 1. Januar 2023)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft,

gestützt auf § 74 Abs. 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984[1)] und §§ 9, 85 und 93 des Bildungsgesetzes vom 6. Juni 2002[2)],

beschliesst:

1 Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

[1] Die Lehrmittelverordnung gilt für die öffentlichen Volksschulen des Kantons Basel-Landschaft.

2 Lehrmittel

§ 2 Definition

[1] Lehrmittel sind Lehr- und Lernmittel in analoger und digitaler Form.

[2] Sie konkretisieren Lerninhalte bzw. Kompetenzen und bereiten Lerninhalte bzw. Kompetenzen didaktisch entlang des Lehrplans auf und berücksichtigen allfällig behinderungsbedingte Anforderungen. *

[3] Sie dienen sowohl Schülerinnen und Schülern als auch Lehrerinnen und Lehrern.

§ 3 Lehrmittelstatus

[1] Lehrmittelstatus sind:

a. obligatorisch erklärte Lehrmittel;

b. empfohlene fakultative Lehrmittel;

1) GS 29.276, SGS 100
2) GS 34.0637, SGS 640

c. sich in Prüfung befindende Lehrmittel.

[2] Obligatorische Lehrmittel stellen spezifische Anforderungen für ein Unterrichtsfach sicher bzw. garantieren bei einem Wechsel innerhalb bzw. über die Stufe oder die Schule hinaus die Anschlussfähigkeit.

[3] Empfohlene fakultative Lehrmittel:

a. sind kompatibel zum Lehrplan Volksschule Basel-Landschaft und zu den Einzelfächern in diesem;
b. bieten Lernunterstützung, insbesondere zum Förderaspekt bzw. zur Binnendifferenzierung;
c. erlauben variable Lehr- und Lernmethoden von der Instruktion bis hin zum selbstorganisierten Lernen;
d. sind evaluiert entsprechend den Kriterien der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (ilz).

[4] In der kantonalen Lehrmittelliste ist jedes Lehrmittel einem der 3 Lehrmittelstatus zugeordnet.

§ 4 Einsatz von Lehrmitteln

[1] Die Schulen setzen obligatorische bzw. empfohlene fakultative Lehrmittel im Unterricht ein.

[2] Als unterrichtsleitende Lehrmittel (Leitlehrmittel) sind obligatorische Lehrmittel einzusetzen.

[3] Die Lehrerinnen und Lehrer bestimmen unter Einhaltung der finanziellen Vorgaben individuell, welche unterrichtsleitenden bzw. empfohlenen fakultativen Lehrmittel aus der kantonalen Lehrmittelliste sie im Unterricht einsetzen.

§ 5 Beschaffung von Lehrmitteln

[1] Die Beschaffung der Lehrmittel erfolgt gestützt auf das Lehrmittelkonzept.

[2] Das Lehrmittelkonzept beinhaltet:

a. die Bedarfserhebung;
b. * die qualitativen und quantitativen Rahmenvorgaben; insbesondere auch Rahmenvorgaben zur Beschaffung geeigneter analoger und digitaler Lehrmittel für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen;
c. die Auswahlexpertise;
d. die Beschaffung;
e. die Distribution bzw. Lizenzierung;
f. die erforderlichen Anpassungen bei Qualität und Bestand der Lehrmittel;
g. allfällig erforderliche Anpassungen bei der Grundausbildung der Lehrpersonen;
h. allfällig erforderliche Weiterbildung für Lehrpersonen bzw. Schulung für Schulleitungen.

[3] Es wird regelmässig überprüft.

§ 6 Finanzierung

[1] Der Kanton trägt folgende Kosten: *

a. * für alle Lehrmittel auf der Sekundarstufe I sowie

b. * für 1 obligatorisches Lehrmittel, inklusive der zugehörigen Arbeitshefte gemäss kantonaler Lehrmittelliste, pro Fach und Klasse auf der Primarstufe.

[1bis] Der Kanton legt im Rahmen der Aufgaben- und Finanzplanung Obergrenzen für die Kosten der Lehrmittel fest. Er orientiert sich am Mittelwert der Kosten der Lehrmittel je Fach. *

[2] Die Gemeinden tragen für ihre Schulen die Kosten für Lehrmittel soweit sie nicht gemäss Abs. 1 Bst. b vom Kanton getragen werden. *

§ 7 Zuständigkeiten

[1] Der Bildungsrat:

a. beschliesst auf Antrag der Lehrmittelkommission obligatorische Lehrmittel;

b. erklärt in einem Fach, wann immer möglich, mehrere Lehrmittel für obligatorisch (alternativ-obligatorische Lehrmittel);

c. nimmt empfohlene fakultative sowie sich in Prüfung befindende Lehrmittel zur Kenntnis;

d. nimmt das Lehrmittelkonzept zur Kenntnis;

e. kann den zuständigen Stellen Aufträge in Bezug auf die Lehrmittelbeurteilung und das Lehrmittelkonzept erteilen.

[2] Die Lehrmittelkommission:

a. beschliesst die Anforderungen an die praxisgestützte Lehrmittelbeurteilung;

b. beschliesst die empfohlenen fakultativen und sich in Prüfung befindlichen Lehrmittel;

c. kann zu allen die Lehrmittel betreffenden Fragen Stellung nehmen;

d. kann Anträge die Lehrmittel betreffend an den Bildungsrat stellen;

e. * berät und unterstützt das Amt für Volksschulen bei der Erarbeitung bzw. Umsetzung des Lehrmittelkonzepts;

f. * sorgt dafür, dass geeignete analoge und digitale Lehrmittel für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen zur Verfügung stehen.

[3] Das Amt für Volksschulen:

a. erarbeitet, überprüft regelmässig und aktualisiert das Lehrmittelkonzept;

b. setzt die Lehrmittelkommission ein;

c. führt die kantonale Lehrmittelliste;

d. informiert die Schulen regelmässig über die Arbeit und die Entscheide der Lehrmittelkommission und des Bildungsrats die Lehrmittel betreffend über die Webseite www.bl.ch.

[4] Die Abteilung Rechnungswesen, Einkauf und Logistik des Generalsekretariats der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion: *

a. führt den Webshop zur online-Bestellung der Lehrmittel und des Schulmaterials für die Volksschule;

b. * stellt an die Primarschulgemeinden Rechnung für Lehrmittel, die nicht vom Kanton übernommen werden.

[5] Die Schulen bestimmen in jeder Primar- und Sekundarschule eine Lehrmittelverantwortliche bzw. einen Lehrmittelverantwortlichen. Diese bzw. dieser ist für die Bestellung der Lehrmittel, Schulmaterialien und Unterrichtshilfen bei der Abteilung Rechnungswesen, Einkauf und Logistik des Generalsekretariats der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion zuständig und verantwortlich. *

§ 8 Lehrmittelkommission

[1] Sie setzt sich zusammen aus:

a. 4 Lehrpersonen der Primarstufe (1. und 2. Zyklus),

b. 3 Lehrpersonen der Sekundarstufe I (3. Zyklus),

c. 2 Lehrpersonen der Sonderpädagogik,

d. je 1 Schulleitungsmitglied der Primar- und Sekundarstufe I,

e. 3 Vertretungen des Amts für Volksschulen,

f. * 2 Vertretungen der Abteilung Informatik BKSD,

g. 1–2 Fachpersonen,

h. * 1 Vertretung der Abteilung Rechnungswesen, Einkauf und Logistik BKSD.

[2] Vorgeschlagen werden die Vertretungen:

a. der Lehrpersonen durch die Stufenkonferenzen der Amtlichen Kantonalkonferenz (AKK),

b. der Schulleitungen durch die Schulleitungskonferenzen der Stufen,

c. der Dienststellen bzw. Stäbe durch die jeweilige Leitung der Dienststelle bzw. des Stabes.

[3] Die Lehrmittelkommission wird von einer Vertretung des Amts für Volksschulen geleitet. Deren Stellvertretung nimmt eine Vertretung der Abteilung Informatik BKSD wahr. *

[4] Die Lehrmittelkommission kann in Stufenkommissionen tagen.

[5] Zu den Sitzungen der Lehrmittelkommission beigezogen werden können Vertretungen

a. des Schulpsychologischen Dienstes;

b. der Dienststelle Berufs-, Mittel- und Hochschulen.

[6] Die Mitglieder der Lehrmittelkommission erhalten für ihre Tätigkeit eine Entschädigung nach kantonalem Vergütungsreglement, sofern sie diese nicht im Rahmen ihrer Anstellung wahrnehmen.

3 Schulmaterialien und Unterrichtshilfen

§ 9 Definition

[1] Schulmaterialien und Unterrichtshilfen sind die für die Umsetzung des Lehrplans Volksschule Basel-Landschaft erforderlichen Materialien und Hilfsmittel.

§ 10 Finanzierung

[1] Der Schulträger trägt die Kosten für Schulmaterialien und Unterrichtshilfen.

§ 11 Zuständigkeiten

[1] Die Schulleitungen sind für die Beschaffung von Schulmaterialien und Unterrichtshilfen im Rahmen der Vorgaben der Trägerschaft zuständig.

[2] Die Lehrmittelkommission kann zu Fragen die Schulmaterialien oder Unterrichtshilfen betreffend Stellung nehmen.

Änderungstabelle - Nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
03.12.2019	01.01.2020	Erlass	Erstfassung	GS 2019.074
17.11.2020	01.01.2021	§ 7 Abs. 4	geändert	GS 2020.092
17.11.2020	01.01.2021	§ 7 Abs. 5	geändert	GS 2020.092
17.11.2020	01.01.2021	§ 8 Abs. 1, Bst. h.	geändert	GS 2020.092
06.09.2022	01.01.2023	§ 2 Abs. 2	geändert	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 5 Abs. 2, Bst. b.	geändert	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 6 Abs. 1	geändert	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 6 Abs. 1, Bst. a.	eingefügt	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 6 Abs. 1, Bst. b.	eingefügt	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 6 Abs. 1bis	eingefügt	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 6 Abs. 2	geändert	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 2, Bst. e.	geändert	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 2, Bst. f.	eingefügt	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 4	geändert	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 4, Bst. b.	geändert	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 5	geändert	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 8 Abs. 1, Bst. f.	geändert	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 8 Abs. 1, Bst. h.	geändert	GS 2022.074
06.09.2022	01.01.2023	§ 8 Abs. 3	geändert	GS 2022.074

Änderungstabelle - Nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erlass	03.12.2019	01.01.2020	Erstfassung	GS 2019.074
§ 2 Abs. 2	06.09.2022	01.01.2023	geändert	GS 2022.074
§ 5 Abs. 2, Bst. b.	06.09.2022	01.01.2023	geändert	GS 2022.074
§ 6 Abs. 1	06.09.2022	01.01.2023	geändert	GS 2022.074
§ 6 Abs. 1, Bst. a.	06.09.2022	01.01.2023	eingefügt	GS 2022.074
§ 6 Abs. 1, Bst. b.	06.09.2022	01.01.2023	eingefügt	GS 2022.074
§ 6 Abs. 1bis	06.09.2022	01.01.2023	eingefügt	GS 2022.074
§ 6 Abs. 2	06.09.2022	01.01.2023	geändert	GS 2022.074
§ 7 Abs. 2, Bst. e.	06.09.2022	01.01.2023	geändert	GS 2022.074
§ 7 Abs. 2, Bst. f.	06.09.2022	01.01.2023	eingefügt	GS 2022.074
§ 7 Abs. 4	17.11.2020	01.01.2021	geändert	GS 2020.092
§ 7 Abs. 4	06.09.2022	01.01.2023	geändert	GS 2022.074
§ 7 Abs. 4, Bst. b.	06.09.2022	01.01.2023	geändert	GS 2022.074
§ 7 Abs. 5	17.11.2020	01.01.2021	geändert	GS 2020.092
§ 7 Abs. 5	06.09.2022	01.01.2023	geändert	GS 2022.074
§ 8 Abs. 1, Bst. f.	06.09.2022	01.01.2023	geändert	GS 2022.074
§ 8 Abs. 1, Bst. h.	17.11.2020	01.01.2021	geändert	GS 2020.092
§ 8 Abs. 1, Bst. h.	06.09.2022	01.01.2023	geändert	GS 2022.074
§ 8 Abs. 3	06.09.2022	01.01.2023	geändert	GS 2022.074